

## Testverfahren aus dem Elektronischen Testarchiv

Liebe Nutzerinnen und liebe Nutzer,

wir freuen uns, dass Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen!

Das Elektronische Testarchiv des ZPID stellt Ihnen eine kostenfreie Sammlung von psychologischen Testverfahren aus dem deutschen Sprachraum bereit, die urheberrechtlich geschützt sind und unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 3.0 verwendet werden können. Sie sollen ausschließlich der Forschung und Lehre vorbehalten sein. Mit der Nutzung des Testarchivs stimmen Sie der Lizenzverpflichtung zu.

Wir möchten Sie als Nutzer eines hier heruntergeladenen Verfahrens bitten, dem Testautor/den Testautoren Rückmeldungen (siehe letzte Seite: Rückmeldeformular) zum Einsatz des Verfahrens und zu den damit erzielten Ergebnissen zu liefern. Die Anschriften finden Sie in der jeweiligen Testbeschreibung, die mit einer PSYINDEX-Tests Dokumentennummer versehen ist. Die Testbeschreibung können Sie auf unserer Seite <http://www.zpid.de/Testarchiv> herunterladen.

Falls nur Teile eines Instruments verwendet werden, sind die entsprechenden Einschränkungen hinsichtlich der Gütekriterien im Vergleich zum Einsatz des vollständigen Verfahrens zu beachten.

Viel Erfolg!

Ihr ZPID-Team

## Fragebogen zur Erfassung des rechtschreibbezogenen Selbstkonzepts von Grundschulkindern revidierte Form 07-3-24

© Faber 1991, 2007

### Instruktion

Auf den nächsten Seiten findest Du einige Sätze.

Dabei geht es darum, was Du selbst erlebst und denkst, wenn Du es in der Schule mit **Rechtschreiben** und Diktaten zu tun hast.

Bei diesen Sätzen kann es keine falschen oder richtigen Antworten geben. Es kommt allein auf Deine eigene **Meinung** an – also wie Du selbst die Dinge siehst.

Nur das ist bei den folgenden Sätzen wichtig!

Damit Du Deine Meinung zu diesen Sätzen leichter und schneller abgeben kannst, brauchst Du immer nur die **Antwort anzukreuzen**, mit der Du am meisten einverstanden bist.

Das geht so:

**Satz** ► Ich lerne alle Fächer gleich gern.

**Antwort** ►  —  —  —

Stimmt genau    Stimmt etwas    Stimmt kaum    Stimmt gar nicht

Versuche es doch einmal selbst. Kreuze in den beiden nächsten Sätzen die Antwort an, die Deiner Meinung nach für Dich am besten zutrifft.

Achte darauf, dass Du das Kreuz immer nur **in ein Kästchen** einträgst.

Von Hausaufgaben kann ich nicht genug bekommen.

—  —  —

Stimmt genau    Stimmt etwas    Stimmt kaum    Stimmt gar nicht

Im Unterricht ist mir manchmal langweilig.

—  —  —

Stimmt genau    Stimmt etwas    Stimmt kaum    Stimmt gar nicht

Wenn Du Dich bei einer Antwort einmal vertan hast, kannst Du das Kreuz mit einem **Kreis ungültig** machen und dann ein neues Kreuz eintragen – so wie hier:

Von Hausaufgaben kann ich nicht genug bekommen.

—  —  —

Stimmt genau    Stimmt etwas    Stimmt kaum    Stimmt gar nicht

Achte bitte darauf, dass Du bei den folgenden Sätzen kein Kreuz aus Versehen vergisst.

## Fragebogen zur Erfassung des rechtschreibbezogenen Selbstkonzepts von Grundschulkindern revidierte Form 07-3-24

© Faber 1991, 2007

### Fragebogen rsSK 01-07

Rechtschreibregeln verstehe ich nur schwer.

—  —  —  01  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Für Diktate brauche ich nicht zu üben.

—  —  —  02  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Beim Schreiben mache ich immer wieder die gleichen Fehler.

—  —  —  03  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Es fällt mir schwer, im Rechtschreibunterricht mitzumachen.

—  —  —  04  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Mir wäre lieber, wenn Rechtschreiben in der Schule nicht so wichtig wäre.

—  —  —  05  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Es fällt mir leicht, Diktate zu schreiben.

—  —  —  06  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Wenn ich im Diktat etwas falsch schreibe, merke ich es selbst.

—  —  —  07  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

## Fragebogen zur Erfassung des rechtschreibbezogenen Selbstkonzepts von Grundschulkindern revidierte Form 07-3-24

© Faber 1991, 2007

### Fragebogen rsSK 08-14

Ich bin ein guter Rechtschreiber.

—  —  —  08  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau      etwas      kaum      gar nicht

Bei manchen Wörtern muss ich lange überlegen, bis ich sie hinschreibe.

—  —  —  09  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau      etwas      kaum      gar nicht

Wenn ich zu Hause viel übe, geht beim Diktat nichts mehr schief.

—  —  —  10  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau      etwas      kaum      gar nicht

Rechtschreiben macht mir meistens Spaß.

—  —  —  11  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau      etwas      kaum      gar nicht

Bei den leichtesten Wörtern passieren mir im Unterricht oft ganz dumme Fehler.

—  —  —  12  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau      etwas      kaum      gar nicht

Ich gebe mir beim Schreiben viel Mühe.  
Trotzdem mache ich mehr Fehler als andere.

—  —  —  13  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau      etwas      kaum      gar nicht

Im Rechtschreibunterricht denke ich oft: „Das klappt bei mir nie.“

—  —  —  14  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau      etwas      kaum      gar nicht

## Fragebogen zur Erfassung des rechtschreibbezogenen Selbstkonzepts von Grundschulkindern revidierte Form 07-3-24

© Faber 1991, 2007

### Fragebogen rsSK 15-21

Vor Diktaten bin ich sicher, dass ich die meisten Wörter richtig haben werde.

—  —  —  15  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Hausaufgaben im Rechtschreiben mache ich gern.

—  —  —  16  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Im Diktat schreibe ich oft Wörter falsch, die ich sonst gut kann.

—  —  —  17  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Wenn ich wählen könnte, würde ich bei den Hausaufgaben das Rechtschreiben  
weglassen und dafür lieber ein paar Rechenaufgaben mehr machen.

—  —  —  18  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Wenn die Lehrerin zu mir sagt, dass ich etwas falsch geschrieben habe,  
möchte ich am liebsten gar nicht mehr weiterschreiben.

—  —  —  19  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Wenn wir ein Diktat schreiben, habe ich keine Sorgen, dass es zu schwer wird.

—  —  —  20  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

Rechtschreiben finde ich langweilig.

—  —  —  21  
Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau       etwas       kaum       gar nicht

**Fragebogen zur Erfassung des  
rechtschreibbezogenen Selbstkonzepts von Grundschulkindern  
revidierte Form 07-3-24**

© Faber 1991, 2007

**Fragebogen rsSK 22-24**

Ich bin dafür, dass wir im Unterricht noch viel öfter Rechtschreiben üben.

—  —  —  22

Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau      etwas      kaum      gar nicht

Die anderen Schüler lachen mich wegen meiner Rechtschreibung oft aus.

—  —  —  23

Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau      etwas      kaum      gar nicht

Manche Schüler in meiner Klasse bewundern mich wegen meiner  
Rechtschreibung. Sie möchten ihre Diktate gern genauso schreiben wie ich.

—  —  —  24

Stimmt    Stimmt    Stimmt    Stimmt  
genau      etwas      kaum      gar nicht

## Fragebogen zur Erfassung des rechtschreibbezogenen Selbstkonzepts von Grundschulkindern revidierte Form 07-3-24

© Faber 1991, 2007

### Auswertung

		Stimmt genau	Stimmt etwas	Stimmt kaum	Stimmt gar nicht
01 H	Rechtschreibregeln verstehe ich nur schwer.	4	3	2	1
02 Z	Für Diktate brauche ich nicht zu üben.	4	3	2	1
03 H	Beim Schreiben mache ich immer wieder die gleichen Fehler.	4	3	2	1
04 H	Es fällt mir schwer, im Rechtschreibunterricht mitzumachen.	4	3	2	1
05 A	Mir wäre lieber, wenn Rechtschreiben in der Schule nicht so wichtig wäre.	4	3	2	1
06 Z	Es fällt mir leicht, Diktate zu schreiben.	4	3	2	1
07 Z	Wenn ich im Diktat etwas falsch schreibe, merke ich es selbst.	4	3	2	1
08 Z	Ich bin ein guter Rechtschreiber.	4	3	2	1
09 H	Bei manchen Wörtern muss ich lange überlegen, bis ich sie hinschreibe.	4	3	2	1
10 Z	Wenn ich zu Hause viel übe, geht beim Diktat nichts mehr schief.	4	3	2	1
11 A	Rechtschreiben macht mir meistens Spaß.	1	2	3	4
12 H	Bei den leichtesten Wörtern passieren mir im Unterricht oft ganz dumme Fehler.	4	3	2	1
13 H	Ich gebe mir beim Schreiben viel Mühe. Trotzdem mache ich mehr Fehler als andere.	4	3	2	1
14 H	Im Rechtschreibunterricht denke ich oft: „Das klappt bei mir nie.“	4	3	2	1
15 Z	Vor Diktaten bin ich sicher, dass ich die meisten Wörter richtig haben werde.	4	3	2	1
16 A	Hausaufgaben im Rechtschreiben mache ich gern.	1	2	3	4
17 H	Im Diktat schreibe ich oft Wörter falsch, die ich sonst gut kann.	4	3	2	1
18 A	Wenn ich wählen könnte, würde ich bei den Hausaufgaben das Rechtschreiben weglassen und dafür lieber ein paar Rechenaufgaben mehr machen.	4	3	2	1
19 H	Wenn die Lehrerin zu mir sagt, dass ich etwas falsch geschrieben habe, möchte ich am liebsten gar nicht mehr weiterschreiben.	4	3	2	1

**Fragebogen zur Erfassung des  
rechtschreibbezogenen Selbstkonzepts von Grundschulkindern  
revidierte Form 07-3-24**

© Faber 1991, 2007

**Auswertung**

20 Z	Wenn wir ein Diktat schreiben, habe ich keine Sorgen, dass es zu schwer wird.	4	3	2	1
21 A	Rechtschreiben finde ich langweilig.	4	3	2	1
22 A	Ich bin dafür, dass wir im Unterricht noch viel öfter Rechtschreiben üben.	1	2	3	4
23 H	Die anderen Schüler lachen mich wegen meiner Rechtschreibung oft aus.	4	3	2	1
24 Z	Manche Schüler in meiner Klasse bewundern mich wegen meiner Rechtschreibung. Sie möchten ihre Diktate gern genauso schreiben wie ich.	4	3	2	1
		Stimmt genau	Stimmt etwas	Stimmt kaum	Stimmt gar nicht

H = Skala Leistungsprobleme und Hilflosigkeit

Z = Skala diktatbezogene Zuversicht und Bewältigungskompetenz

A = Skala negative affektive Bewertung

Es werden jeweils die H-, Z- und A-Scores addiert



**Rückmeldung über die Anwendung eines Verfahrens aus dem  
Elektronischen Testarchiv des Leibniz-Zentrums für  
Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)**

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sehr geehrte/r Herr/Frau

ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, dass ich das unten näher bezeichnete Verfahren aus dem Elektronischen Testarchiv des ZPID in einer Forschungsarbeit eingesetzt habe. Im Folgenden finden Sie dazu nähere Erläuterungen.

Thema der Arbeit: .....

.....

eingesetztes Testverfahren:.....

.....

Publikation geplant in: .....

.....

.....

.....

\_\_\_\_\_

Datum                      Unterschrift